

## ADB-Artikel

**Bleker:** *Gerrit B. (Bleecker, Blecker)*, Maler zu Haarlem, begraben daselbst 8. Februar 1656. Er führte dreizehn Radirungen aus, Vorwürfe aus der Bibel und Thierstücke in Landschaften etc., wovon acht mit den Jahreszahlen 1638 und 1643 bezeichnet sind. Sie haben nur mittelmäßiges Verdienst und stehen, namentlich die Historien, unter Rembrandt's Einflüsse. Gemälde von ihm sind: „Simeon im Tempel das Christkind haltend“ (von 1637) bei dem Grafen Harrach in Berlin, und „Paulus und Barnabas zu Lystra“ im Braunschweiger Museum. Herr Bruinsma zu Leeuwarden besitzt oder besaß nach Kramm, *Levens en Werken der Hollandsche Kunstschilders*, eine „Verkündigung der Hirten“, bez. C. *Bleker* 1646. Der Buchstabe des Vornamens ist aber vermuthlich falsch statt G. gelesen; das Bild mag von unserem Gerrit herrühren.

Er darf nicht verwechselt werden mit *Dirk B.*, Maler zu Amsterdam, dem 1650 Prinz Friedrich Heinrich von Oranien eine nackte Venus mit dem für damals hohen Preis von 1700 fl. bezahlte. Es ist dies wol die von dem Dichter J. van Vondel gepriesene Venus; Vondel besingt auch noch eine Danae, die B. für den Herrn van Halteren gemalt hatte. Das Bild „Diana“, von „Bleeker“, das im J. 1704 zu Amsterdam um 9 fl. verkauft wurde, dürfte auch von diesem Maler gewesen sein.

### Autor

*W. Schmidt.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Bleker, Gerrit“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---